

Literatur zur schweizerischen Reformationsgeschichte

VON MARTIN HAAS, ERLAND HERKENRATH, GEORG BÜHRER

Nachträge 1972

Louis Carlen, Straf- und Sühnewallfahrten nach Einsiedeln, in: Der Geschichtsfreund 125, 1972, 246–265.

Neben dem 16.–18. Jahrhundert werden auch vorreformatorische Verhältnisse beleuchtet.

Rainald Fischer, Die Anfänge des Kapuzinerklosters Altdorf nach einem zürcherischen Bericht, in: Der Geschichtsfreund 125, 1972, 7–12.

Wiedergabe und Kommentar eines Textes aus der Wickschen Sammlung in der Zentralbibliothek Zürich.

Felici Maissen, Bündner Studenten am Collegium Germanicum in Rom 1552–1920, in: Der Geschichtsfreund 125, 1972, 34–61.

Kommentierte Edition der Namenliste.

Joseph Studhalter, Ein eidgenössisches Seminarprojekt aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts, in: Der Geschichtsfreund 125, 1972, 82–125.

Im Rahmen des Reformprogramms im Anschluß an das Tridentinum kam es in der Schweiz unter anderem zu einem Seminarprojekt, zu welchem ein hier ediertes und kommentiertes Gutachten Stellung nimmt.

1973

SCHWEIZ, DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH, HOLLAND, UNGARN

Die *Amerbachkorrespondenz*, bearbeitet und hg. von *Alfred Hartmann*, Bd. 7: Die Briefe aus den Jahren 1548–1550, auf Grund des von *Alfred Hartmann* gesammelten Materials bearbeitet und hg. von *Beat Rudolf Jenny*, mit 2 Tafeln und Registern, Basel 1973.

Theodor Wilhelm Bätcher, Zur Geschichte der Familie Oschwald von Schaffhausen im 16. Jahrhundert, in: Schaffhauser Beiträge zur Geschichte 50, 1973, 78–106.

Hinweise auf die Vermögenslage, die wichtigsten Personen und ihre Beziehungen zu Reformation, Bauernbewegung und Täuferunruhen.

Jean Barnaud, Pierre Viret, sa vie et son œuvre (1511–1571), fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe Saint-Amans 1911, Nieuwkoop 1973.

Gabrielle Berthoud, Antoine Marcourt, reformateur et pamphlétaire du «Livre des Marchans» aux Placards de 1534, Genf 1973 (Travaux d'Humanisme et Renaissance CXXIX).

Marcourt war nicht nur in Neuenburg und Genf, sondern auch im Berner Herrschaftsgebiet tätig. In einem besonderen Abschnitt ist vom «zwinglianisme» Marcourts die Rede.

Correspondance de *Théodore de Bèze* recueillie par *Hippolyte Aubert*, publiée par *Henri Meylan*, *Alain Dufour*, *Claire Chimelli* et *Mario Turchetti*, Bd. VII (1566), Genf 1973 (Travaux d'Humanisme et Renaissance CXXXVI).

Wichtige Korrespondenten in diesem Band sind u. a. Heinrich Bullinger und Johannes Haller.

Conradin Bonorand, Studierende in Straßburg zur Zeit der ersten Reformationsjahrzehnte im Lichte des Briefwechsels Jakob Bedrots aus Bludenz, in: *Montfort*, Vierteljahresschrift für Geschichte und Gegenwartskunde Vorarlbergs 1973, 215–240.

Im Verzeichnis der Studierenden finden sich Namen wie Bartholomäus Blaurer, Konrad Gesner, Rudolf Gwalther, Heinrich Lavater, Wolfgang May, Eusebius Oekolampad, Marx Roeist, Simon Sulzer, Bernhard Tillmann, Johann Konrad Ulmer, Otto Werdmüller und Wilhelm Zwingli.

Martin Brecht, Herkunft und Eigenart der Taufanschauung der Zürcher Täufer, in: *Archiv für Reformationsgeschichte* 64, 1973, 147–165.

Mihály Bucsay, Das Speculum des István Szegedi und die Helfer seiner Ausgaben in Basel, in: *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* 73, 1973, 71–97.

Das *Speculum Romanorum Pontificum*, von Stephan Kis von Szeged (1505–1572) auf Grund des *Corpus Iuris Canonici* und der *Acta Romanorum Pontificum* (1558) des Engländers John Bale verfaßt, wurde dank den Bemühungen des Basler Antistes Johann Jakob Grynaeus zwischen 1584 und 1602 von Konrad von Waldkirch viermal in Basel und Schaffhausen gedruckt. Außerdem erschien 1586 eine von Nikolaus Höniger besorgte Umarbeitung von Szegedis *Speculum*.

Fritz Büsler, Huldrych Zwingli, Reformation als prophetischer Auftrag, Göttingen 1973 (Persönlichkeit und Geschichte 74/75).

Fritz Büsler, Die älteste evangelisch-reformierte Kirche, Zum 450. Gedenktag der ersten Zürcher Disputation vom 29. Januar 1523, in: *Neue Zürcher Zeitung*, 25. Januar 1973, Nr. 39, S. 19.

Fritz Büsler, Die Prophezei, Die Anfänge der Theologischen Fakultät Zürich, in: *Neue Zürcher Zeitung*, 4. November 1973, Nr. 512, S. 49

Emil Egli, Actensammlung zur Geschichte der Zürcher Reformation in den Jahren 1519–1533, fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe Zürich 1879, Nieuwkoop 1973.

Alfred Farner, Die Lehre von Kirche und Staat bei Zwingli, unveränderter fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe 1930, Darmstadt 1973.

Heinold Fast (Hg.), Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz Bd. 2: Ostschweiz, Zürich 1973.

Pierre Fraenkel und *Bernard Roussel*, Institut d'histoire de la réformation, 2^e rapport d'activité 1971–1973, in: *Revue de théologie et de philosophie* 23, 1973, 436–443.

Rechenschaftsbericht.

Luigi De Franco, Nicola Antonio Stelliola, Gerolamo Mercuriale e Theodor Zwinger, in: *Bibliothèque d'Humanisme et Renaissance* 25, 1973, 131–136.

Behandelt zwei im Anhang wiedergegebene Briefe des Padoveser Medizinprofessors Gerolamo Mercuriale an den Basler Arzt und Humanisten Theodor Zwinger vom 31. Juli 1581 und 4. März 1582. Zwinger, der in Padua studiert und die Verbindungen zu Italien auch nach seiner Rückkehr nach Basel weitergepflegt hatte, wird darin um Mithilfe bei der Drucklegung eines von Nicola Antonio Stelliola verfaßten Werkes gebeten. Von einem Druck in Basel ist jedoch nichts bekannt. Hingegen existiert noch ein Manuskript des Werkes mit dem Titel «Delle apparenze celesti».

Jerome Friedman, Servetus and Antitrinitarianism: A propos Antonio Rotondò, in: *Bibliothèque d'Humanisme et Renaissance* 35, 1973, 543–545.

Friedman wendet sich gegen die These Rotondòs, daß der italienische Antitrinitarianismus unabhängig von Michael Servet entstanden sei und daß der von Lelio Sozzini 1560 in Zürich verfaßte Prolog zum Johannesevangelium die eigentliche Basis für die unitarische Christologie abgegeben habe. Er spricht Sozzinis geheimer Schrift unmittelbare Wirksamkeit ab und weist darauf hin, daß Servets Werke schon während der 1550er Jahre in Venedig zunehmend gelesen wurden.

Ulrich Gäbler, Zum Problem des Spiritualismus im 16. Jahrhundert, Das Glaubensverständnis bei Johannes Bänderlin von Linz, in: *Theologische Zeitschrift* 29, 1973, 334–344.

Günter Gloede (Hg.), Reformatorenbriefe – Luther, Zwingli, Calvin, unter Mitarbeit von Hans-Ulrich Delius und Gottfried W. Locher hg. von Günter Gloede, Neukirchen-Vluyn 1973.

Hans Rudolf von Grebel, Der Antistes, Geschichte und Bedeutung eines verschwindenden kirchlichen Amtes, in: *Neue Zürcher Zeitung*, 10. Juni 1973, Nr. 264, S. 53.

Heinrich Bullinger – Hans Sachs, *Lucretia-Dramen*, hg. von *Horst Hartmann*, Leipzig 1973.

In der ausführlichen Einleitung behandelt der Herausgeber die von den gesellschaftlichen Verhältnissen her zu verstehende «ausgeprägte nationale Sonderentwicklung in der Literatur – speziell in der Dramatik – der Schweiz» (S. 14).

Johannes Hemleben, Paracelsus, Revolutionär, Arzt und Christ, Frauenfeld 1973 (Wirkung und Gestalt II).

Beat Rudolf Jenny, Sancta Pax Basiliensis, Neue Quellen und Hinweise zu Sebastian Münster und seiner Kosmographie, insbesondere zu den Beiträgen Hans David und Sigismund Arquer, in: *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* 73, 1973, 37–70.

Als Ergänzung zum Briefwechsel Münsters macht der Verfasser mit drei Schreiben bekannt: Bürgermeister und Rat der Stadt Basel an Markgraf Ernst von Baden, 23. März 1547 und 7. Februar 1551, sowie Petrus Artopoeus an Sebastian

Lepusculus, Stettin, 1. Juni 1548. Anschließend geht Jenny der Frage nach, ob Basel dank seiner günstigen Lage und wegen der Aufnahme zahlreicher Flüchtlinge «die unerläßliche Bedingung» für Münsters Arbeit an der Kosmographie war. Zumindest anfänglich war er auf die Berichte von reisenden Zeitgenossen angewiesen. Jenny stellt zwei wichtige Informanten vor: Einmal den namhaften Basler Bürger Hans David, Ritter des Heiligen Grabes, dessen Lebenslauf mit einer Beschreibung seiner Reisen in Europa und Asien in Form eines eigenhändig unterzeichneten Gesuches an den Basler Rat erhalten ist (Wiedergabe); dann den in Cagliari lebenden Theologen Sigismund Arquer, der 1549 als Glaubensflüchtling in Basel die Beschreibung Sardinien für Münsters Kosmographie verfaßt hat, weswegen er von der spanischen Inquisition zunächst in Gefangenschaft gehalten und schließlich 1571 auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde.

Albert Iten, Tugium Sacrum II, Die Zuger Geistlichen der Orden, Kongregationen und Gesellschaften, hg. unter dem Patronat des Zuger Vereins für Heimatgeschichte, Sektion des Historischen Vereins der Fünf Orte, Zug 1973 (Beiheft 15 zum «Geschichtsfreund»).

Achim Krämer, Gegenwärtige Abendmahlsordnung in der Evangelischen Kirche in Deutschland, Die Abendmahlsfrage in ihrer theologischen, historischen und ekklesiologischen Bedeutung im Blick auf Abendmahlsgemeinschaft zwischen lutherischen, unierten und reformierten Landeskirchen, München 1973 (Jus Ecclesiasticum 16).

Günther List, Chiliastische Utopie und radikale Reformation, Die Erneuerung der Idee vom tausendjährigen Reich im 16. Jahrhundert, München 1973 (Humanistische Bibliothek, Abhandlungen und Texte, Reihe I, Bd. 14).

Gottfried W. Locher, Theokratie und Pluralismus, Voten Zwinglis zu Problemen der Gegenwart, in: Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft 62, 1973, 11–24.

Felici Maissen, Graubünden im Spiegel seiner Bundestage und Kongresse 1662–1664, in: Bündner Monatsblatt 1973, 225–265 und 273–308.

Vor allem 273–285 betrifft Kirchliches und Konfessionelles.

Henri Meylan, Saint-François au cœur de la ville, in: Revue historique vaudoise 81, 1973, 35–48.

Überblick über wichtige Ereignisse, die in der Kathedrale Lausanne seit der Reformation stattfanden.

Philipp McNair und *John Tedeschi*, New Light on Ochino, in: Bibliothèque d'Humanisme et Renaissance 35, 1973, 289–301.

Weist auf eine bisher übersehene 1541 gedruckte Predigtsammlung hin. Sie enthält fünf in Lucca und zwei in Venedig gehaltene Predigten des Kapuzinerpaters Bernardino Ochino. Längere Zitate erhellen u. a. Ochinos Bemühen, den Verdacht der Häresie von sich fernzuhalten.

Theophrast von Hohenheim, genannt *Paracelsus*, Theologische und religionsphilosophische Schriften, Supplement. Religiöse und sozialphilosophische Schriften in Kurzfassungen, Eine Ergänzung zum Text und zu den textkritischen Apparaten des Corpus Paracelsum mit Untersuchungen zur Textgeschichte und zur Überlieferungsproblematik, in Verbindung mit Norbert Kircher und Karl-Heinz Wei-

- mann bearbeitet von *Kurt Goldammer*, Wiesbaden 1973 (Theophrast von Hohenheim, Sämtliche Werke, zweite Abteilung, Supplement).
- Urs Reber*, Die rechtlichen Beziehungen zwischen Fahr und Einsiedeln, zugleich eine Studie zur Geschichte der inneren Verfassung eines Tochterklosters, in: Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte 67, 1973, 1–120.
- Rudolf Reinhardt*, Die Auswirkungen der nachtridentinischen Kirchenreform auf die wirtschaftliche Entwicklung der Klöster in Oberschwaben, in: Blätter für Deutsche Landesgeschichte 109, 1973, 124–138.
- László Révész*, Die helvetische Reformation in Ungarn, in: Ungarn-Jahrbuch 4, 1972, 72–100.
- Louis-Edouard Roulet*, Le jour le plus long de la Réforme Neuchâteloise, in: Musée Neuchâtelois 1973, 186–199.
- Untersuchung zum 4. November 1530 aufgrund neuer Archivstudien.
- Peter Rück*, Heimliche Kammer, Heimlicher Rat, Kriegsrat und Geheimer Rat in Freiburg i. Üe. vor 1798, in: Freiburger Geschichtsblätter 58, 1972/73, 54–67.
- Kurzer Überblick über die Entstehung und Kompetenz der Behörden aufgrund der Verwaltungshilfsbücher Nr. 10–21 des Staatsarchivs Freiburg mit einigen Texteditionen.
- Peter Rück*, Die Kaplaneiarchive der Kathedrale von Lausanne nach dem Visitationsbericht von 1529, in: Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte 67, 1973, 270–311.
- Fritz Schmidt-Clausing*, Zwinglis Werden und Wirken, dargestellt anhand der Titulaturen seiner Korrespondenz, Eine reformationsgeschichtliche Skizze, in: Reformatio 22, 1973, 609–618.
- Konrad Schultheß*, Bündner im Ausland, in: Bündner Monatsblatt 1973, 1–20.
- Auswanderung von Bündnern nach dem Dreißigjährigen Krieg in das entvölkerte Süddeutschland anhand von deutschen Kirchenbüchern.
- Stefan Sonderegger*, Die Reformatoren als Sprachgestalter, in: Reformatio 22, 1973, 94–108.
- Bibliotheca Vadiani*, Die Bibliothek des Humanisten Joachim von Watt nach dem Katalog des Josua Keßler von 1553 unter Mitwirkung von Hans Fehrlin† und Helen Thurnheer, bearbeitet von *Verena Schenker-Frei*, St. Gallen 1973 (Vadian-Studien, Untersuchungen und Texte 9).
- Marie-Humbert Vicaire*, Les Franciscains à Lausanne, in: Revue historique vaudoise 81, 1973, 11–34.
- Überblick über die Rolle der Franziskaner in Lausanne vor 1536.
- Werner Vogler*, Das Ringen um die Reform und Restauration der Fürstabtei Pfävers 1549–1637, Mels 1973.
- Behandelt Reformversuche, Auseinandersetzungen mit den Schirmorten und die wirtschaftlich-finanzielle Lage der Abtei, besonders unter den Äbten Johannes Heider, Michael Saxer und Jodok Höslin. Im Anhang Liste der Äbte.
- Horst Weigelt*, Spiritualistische Tradition im Protestantismus, Das Schwenkfelder-tum in Schlesien, Berlin 1973.

Berührt werden auch die Kontakte der Schlesier (Matthias Wickler) 1526/27 mit Oekolampad und Zwingli. Ebenso wird die Auseinandersetzung der Schwenkfelder mit den Täufern abgehandelt, wobei vor allem ihre Korrespondenz mit Capito und Bucer berücksichtigt wird.

FRANKREICH, SPANIEN

Eric R. Briggs, Les Libertins à Bâle au Milieu du XVI^e siècle, in: La Réforme et l'Education, Actes du III^e colloque tenu par le Centre d'Histoire de la Réforme et du Protestantisme de l'Université Paul Valéry, Montpellier (1^{er} au 6 octobre 1973), Montpellier 1973, 87–93.

Manuel Gutiérrez Martín, Zuinglio Antología, Barcelona 1973 (Producciones Editoriales del Nordeste).

Mit Einleitungen versehene Teilwiedergabe der wichtigsten Werke Zwinglis in spanischer Übersetzung. Anhang über Bullinger und Jud mit Auszügen aus der Confessio Helvetica Posterior. Zeittafel, Bibliographie und Abbildungen.

Henri Meylan, Les étapes de la conversion de Farel, in: L'humanisme français au début de la Renaissance, Colloque international de Tours (XIV^e stage), Paris 1973 (De Pétrarque à Descartes XXIX), S. 253–259.

Jacques Vincent Pollet, Artikel Zwingli, in: Encyclopaedia Universalis 16, 1973, 1090–1093.

Sheldon Shapiro, Quelques réflexions sur la signification psychologique de la prédestination dans la Réforme, in: Revue d'histoire ecclésiastique 68, 1973, 823–832.

Jacques Solé, Les origines de la Réforme: protestantisme, eschatologie et anabaptisme, in: Annales, Economies, Sociétés, Civilisations 28, 1973, 1123–1130.

Dieser Abriß der Geschichte des Täufernberufs beruht zur Hauptsache auf Ugo Gastaldi, Storia dell'anabattismo dalle origini a Münster (1525–1535), Turin 1972. Zum Ursprung des Täufernberufs in Zürich schreibt Solé: «Il [das Täufernberuf] naît ainsi, presque obscurément, dans le Zürich de Zwingli, qui, on l'oublie trop, a représenté pour le protestantisme européen un laboratoire qui vaut bien ceux de Wittenberg ou de Genève» (S. 1125). Solé behandelt u. a. Conrad Grebel, die Unterdrückung der Täufer durch die Zürcher Obrigkeit und die Verbreitung täuferischer Lehren in Süddeutschland durch Wilhelm Roubli und Balthasar Hubmaier.

ENGLAND, NORDAMERIKA, JAPAN, FINNLAND

Marvin W. Anderson, Peter Martyr, Reformed Theologian (1542–1562), in: The Sixteenth Century Journal 4/I, 1973, 41–64.

Abhandlung über Martyrs Briefe an Heinrich Bullinger und Johannes Calvin (mit Teilwiedergaben in englischer Übersetzung).

Thomas A. Brady, Jr., Jacob Sturm of Strasbourg and the Lutherans at the Diet of Augsburg 1530, in: Church History 42, 1973, 183–202.

Die schweizerischen Verbindungen zu Straßburg und Hessen werden in die Untersuchung einbezogen.

Heinrich Bullinger, Antidotus against the Anabaptistes, fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe London 1548, Amsterdam/New York 1973 (The English experience, Its record in early printed books published in facsimile, Number 574).

Es handelt sich um ein Reprint der Nr. 30 in Joachim Staedtke, Heinrich Bullinger, Bibliographie, Bd. 1, Zürich 1972.

Claus-Peter Clasen, Executions of Anabaptists 1525–1618, A Research Report, in: The Mennonite Quarterly Review 47, 1973, 115–152.

Kenneth R. Davis, Erasmus as Progenitor of Anabaptist Theology and Piety, in: The Mennonite Quarterly Review 47, 1973, 163–178.

Berücksichtigung der frühen Schweizer Täufer.

Cornelius J. Dyck, The Life of the Spirit in Anabaptism, in: The Mennonite Quarterly Review 47, 1973, 309–326.

Berücksichtigung der frühen Schweizer Täufer.

Robert Friedmann, The Theology of Anabaptism, An Interpretation, Scottdale 1973.

Charles G. Nauert, The Clash of Humanists and Scholastics, An Approach to Pre-Reformation Controversies, in: The Sixteenth Century Journal 4/I, 1973, 1–18.

V[iggo] Norskov Olsen, John Fox and the Elisabethan Church, Berkeley, Los Angeles, London 1973.

Steven E. Ozment, Mysticism and Dissent, Religious Ideology and Social Protest in the Sixteenth Century, New Haven/London 1973.

Werner O. Packull, Dencks Alleged Baptism by Hubmaier: Its Significance for the Origin of South German–Austrian Anabaptism, in: The Mennonite Quarterly Review 47, 1973, 327–338.

Berücksichtigung von Hubmaiers Beziehungen zu Zwingli. Englische Übersetzung des Briefes von Gyronaeus an Zwingli, Z VIII 688–690.

Hillel Schwartz, Early Anabaptist Ideas about the Nature of Children, in: The Mennonite Quarterly Review 47, 1973, 102–114.

James M. Stayer, Anabaptiste and the Sword, Second Printing with minor Revisions, Lawrence 1973.

Kalevi Toiviainen, Kirkko ja Valtio, Confessio Helvetica posteriorin mukaan, Helsinki 1973 (Suomalaisen Teologisen Kirjallisuusseuran Julkaisuja LXXXIX).

Kirche und Staat nach den Aussagen der Confessio Helvetica Posterior. Die Arbeit ist in drei Abschnitte unterteilt: 1. Die Kirche als Gemeinschaft der Christen, 2. Der Staat als politischer Arm der Kirche, 3. Der Bund als theologische Grundlage des Verhältnisses von Kirche und Staat. S. 132–134 deutsche Zusammenfassung.

Minoru Uchiyama, Huldrych Zwinglis Weg zum Reformator (japanisch), in: Seishin-Kagaku 11, 1972, 162–190, und 12, 1973, 18–35.

Bernard J. Verkamp, The Zwinglians and Adiaphorism, in: Church History 42, 1973, 486–504.